Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 14

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Jul. Murg. Ihre freundliche Sendung liegt in unserer Hand und sollen die geäußerten Wünsche gerne Berücksichtigung finden.

Frau **Lea.** Suchen Sie das Geschäft Ihres Gatten zuerst durchaus kennen zu lernen, bevor Sie eingreifende Neuerungen durchführen wollen. Es macht einen bemühenden Eindruck, wenn mit dem Einzug der jungen Frau alle bis jetzt innegehabte geschäftliche Uebung vor den Kopf gestoßen wird. Das angestellte Personal ist für solche Veränderungen äußerst feinfühlig und empfindlich, und das geschäftliche Ansehen des Mannes schwindet auffallend, wenn in Folge Verheirathung des Geschäftsinhabers den Angestellten vermehrte Verpflichtungen auferlegt und dagegen die bisher bestandenen Rechte brutal beschnitten werden. Wir erwarten nähere Auseinandersetzung des Falles und der bestehenden Verhältnisse.

Frl. **A. G.** in **N.** Bestehende Verhältnisse sind uns nur so weit zu wissen nöthig, als durchaus nöthig ist, um gestellte Fragen richtig darnach beantworten zu können.

Frau **E. J.-M.** in **G.** Es soll unzweifelhaft Einer auf den Andern einen erziehenden Einfluß ausüben. Irrthümlicherweise denkt man aber immer nur an Kinder, wenn von Erziehung gesprochen wird. Es gibt nun Wesen, die ohne ihr eigentliches Wissen und Wollen in ganz besonderer Weise auf die Umgebung erzieherisch wirken. Von solchen geht eine eigenthümliche Anziehungskraft aus, die auf den ersten Blick etwas Räthselhaftes an sich hat. Aus diesem Stoffe sind auch die besten Väter, Lehrer, Erzieherinnen und Mütter gemacht. Dieser unbewußte Einfluß, diese Anziehungskraft ist ebensowohl ein Geschenk des Himmels als die siegreiche äußere Schönheit. In diesem ungesuchten und unbewußten Einfluß liegt auch das Geheimniß der oft für Fremde ganz unbegreiflichen Wahl des Gatten, oder der freundschaftlichen Beziehungen. Die urtheils- und tadelsüchtige Menge beurtheilt viel zu sehr den Umgang als gesuchte, freie Wahl, währenddem der Gesuchte manchen Umgang wie eine schwere Last, als ein beständiges Opfer empfindet. Solche äußere Charaktere glänzen nur selten mit äußeren Vorzügen. Sie sind unter den vielen wachsenden Kräutern die heilkräftigen, von denen die unerwartetsten Erfolge ausgehen. Sicher zählte Ihre Mutter zu dieser Art von Menschen. Sie sind ebenso vorzügliche Gattinnen und Mütter, respektive Gatten und Väter, als Vorgesetzte und Dienstboten. Diese Anziehungskraft ist ein wunderbarer Freibrief für den Besitzer.

Chl. in **A.** Nehmen Sie ungescheut mit dem Lehrer Rücksprache, denn ein solches Verhältniß kann ohne Schaden für das Ansehen der Schule, sowie für den Lehrer und Schüler nicht bestehen. Nach den individuellen Rücksichten, die der Lehrer für den einzelnen Schüler zu tragen versteht, bemißt man dessen Qualität als Lehrer.

Junge Hausfrau in **F.** Als Brennmaterial ist Stein- oder Würfelkohle zuerst in Betracht zu ziehen, doch ist es nothwendig, daß Sie oft selbst nachsehen, bis die Angestellten achtsam genug geworden sind, um mit ihrem persönlichen Vorbild zu begeistern und zu bekehren.

Frl. **Rosa N.** in **P.** Beim Erlernen der Glättekunst handelt es sich viel weniger um zu erlernende Kunstgriffe, oder um Vortheile und besondere Geschicklichkeiten, als um Achtsamkeit und fleißige Uebung.

Frau **M. G.** in **L.** Beschaffen Sie sich „Die Fortbildungsschülerin", illustrirtes Lehrmittel für Mädchen-Fortbildungsschulen, obere Arbeitsschulen, sowie zur privaten Weiterbildung junger Töchter und deren Vorbereitung auf den häuslichen Beruf. Wir möchten aber bitten, sich nach unserer Empfehlung genügen zu lassen. Nehmen Sie das Schriftchen vor und studiren Sie dasselbe. Sicher wird Ihnen dann ein Licht aufgehen über das, was dem Mädchen noth thut. Die „Fortbildungsschülerin" wird allseitig anerkannt werden müssen als Volksbuch im besten Sinne des Wortes. Wenden Sie sich für den Bezug an Herrn Seminardirektor Gunzinger in Solothurn.

Carreaux figure, doppeltbreit (Saison-Nouveauté), garantirt reine Wolle à **Fr. 1. 20 per Elle** oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [236—5

Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen
ist das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).
Porto- und zollfreier Versandt an Private.
Muster umgehend franko. [880—4

Dr. med. Roth's Frauen-Pillen verdanken ihre vorzügliche Wirkung neben andern Substanzen besonders dem in ihnen enthaltenen gezuckerten Eisencarbonat, über das Autoritäten folgendermaßen urtheilen:
„Das sehr haltbare und gut zu vertragende Präparat gehört zu den vorzüglichsten Eisenmitteln, welches wir besitzen." (Prof. Koehler, Halle.)
„Eine leicht verdauliche Mischung." (Prof. Binz, Bonn.)
„Ein die Verdauung wenig beeinträchtigendes, milde wirkendes Eisenpräparat." (Prof. Liebreich, Berlin.)
„Eines der besten Eisenpräparate." (Schweizerischer Medicin-Kalender von Dr. Hafster.)
„In kohlensäurereichem Wasser gelöst, ist das Salz Bestandtheil der Stahlquellen." (Prof. Bernatzik Wien.)
Es ersetzt also die Mineralwasser von St. Moritz, Fideris, Schwalbach u. s. w. (M 6538 Z) [294

Burkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 65 per Elle** oder **Fr. 2. 75 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [232—1

Zur gefl. Beachtung!

Man wünscht ein konfirmirtes Mädchen protestant. Konfession bei einer kleinern Familie zu plaziren, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.
Für nähere Auskunft sich zu wenden an **J. Vonruss,** Freischützgasse Nr. 15, **Aussersihl-Zürich.** [302

In ein besseres Herrschaftshaus nach St. Gallen wird ein einfaches Mädchen gesucht, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, den Zimmerdienst versteht und gute Zeugnisse besitzt.
Gefl. Offerten sub Chiffre W 300 befördert die Expedition d. Bl. [300

Gesucht:

274] **In eine gute Schweizerfamilie in Genua (Italien) ein tüchtiges, zuverlässiges Kindermädchen. Kindergärtnerische Bildung erwünscht. Eintritt sofort.**
Anmeldungen sub Chiffre K 274 befördert die Expedition.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, auch den Zimmerdienst gründlich versteht, sucht bei einer Herrschaft eine **Stelle als Zimmermädchen.** Der Eintritt könnte sofort oder auch später erfolgen.
Gefl. Offerten sub Chiffre H 281 befördert die Expedition d. Bl. [281

Eine intelligente Tochter (Thurgauerin) mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem **Ladengeschäft.** Es wird bei freier Kost für das erste Jahr kein Lohn beansprucht. [263
Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine junge brave Tochter, welche deutsch und französisch spricht, sucht auf Mai ein Stelle in ein Hôtel, in Zimmer oder zum Servieren. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gef. Offerten sub **M 268** befördert die Expedition dieses Blattes. [268

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Mit **5. Mai l. J.** beginnt in **St. Gallen,** bei genügender Betheiligung, ein **neuer Kurs** zur Ausbildung von **Kindergärtnerinnen. Anmeldungen** nimmt bis **15. April** die Vorsteherin der Anstalt, **Frl. Hedwig Zollikofer,** entgegen, durch welche auch Prospekte und nähere Bedingungen zu erlangen sind. [308
St. Gallen, April 1890. **Die Kindergarten-Kommission.**

Pensionat für junge Mädchen
in **Corcelles** bei Neuenburg.

168] Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard.** Sorgfältige **Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern,** in der **Musik,** sowie in allen **Handarbeiten** etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.
Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

289] **Beginn 6. Mai.** Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. Sich anzumelden bei (O 347 Lb) ***Frl. Moser, Buchs.***

Geschäfts-Eröffnung.

277] Die Corsettenfabrik der berühmten Firma **Ignaz Klein** in **Wien** hat den Verkauf ihrer eleganten, überall wohlbekannten **Corsetten** an Fräulein
Helene Angerer, Oberer Graben, Eingang Gallusstr. 40, **St. Gallen**
übertragen und hält sich letztere den hiesigen Damen, welchen an einer besonders eleganten Façon gelegen ist, bestens empfohlen. — Es sind alle Façons der beliebten Wiener Corsetten auch auf Mass zu erhalten.
Oberer Graben Eingang Gallusstr. 40. **Helene Angerer, St. Gallen.** **Oberer Graben** Eingang Gallusstr. 40.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogne, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer).
Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein", Feld-Meilen (Zürich).

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
21] **Nef & Baumann, Herisau.**

Ein junges Mädchen,
welches die französische Sprache erlernen möchte und an den Hausgeschäften theilzunehmen hätte, würde im **Pensionat Daulte** in **Neuveville** bei Neuchâtel aufgenommen. Fünf Lehrstunden per Tag. Preis Fr. 500 per Jahr. Zahlreiche Referenzen zu Verfügung. [280

Gesucht: In ein gutes Privathaus eine tüchtige, reinliche **Magd,** reformirte Schweizerin. Eintritt könnte sofort geschehen. — Offerten befördert die Expedition d. Bl. [287

301] **Ein intelligenter Jüngling mit einigen Kenntnissen der französischen Sprache sucht passende Stelle auf einem Bureau oder in einem Laden der französischen Schweiz.**
Gefl. Offerten sub Chiffre H M 301 befördert die Expedition d. Bl.

Eine brave, intelligente Tochter aus rechtschaffener Familie, welche schon seit einem Jahre in einem **Modegeschäft** als **Ladentochter** servirt hat, wünscht auf 1. Juli ähnliche Stelle.
Offerten unter Chiffre **K G 304** befördert die Expedition d. Bl. [304

Eine bescheidene Person von reiferem Alter und Lebenserfahrungen, treu, mit gutem Charakter, welche sämmtliche Hausgeschäfte selbstständig besorgen und gut kochen kann, findet auf 1. Mai eine Stelle als **Haushälterin** bei einem alten Herrn. — Anmeldungen sub Chiffre **G U H 306** befördert die Expedition. [306

Eine brave, geübte **Handstickerin** kann bei schönem Lohn und guter Kost sofort oder bis Anfangs Mai eintreten und hat zugleich Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen bei Frau **Pfister-Weber,** Atelier de Couture, **St. Imier.** [309

— Pension. —

In einem Städtchen der französischen Schweiz werden einige Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, in Pension genommen. Unterricht in der Sprache, sowie gute Klavierstunden im Haus. Sorgfältige Pflege und Familienleben zugesichert. Man wende sich an Madame **Veuve de Vuilleret, Romont,** Canton Freiburg. [284

In einer honneten Familie St. Gallens finden **junge Töchter** Aufnahme, welche unter gewissenhafter Leitung der Hausfrau alle häuslichen Arbeiten, sowie eine gute bürgerliche Küche erlernen wollen.

Zugleich könnten sich die Töchter einem speziell beruflichen Fach widmen, wozu u. A. das **St. Gallische Gewerbe-Museum** mit seinen vortrefflichen Einrichtungen, als: Heranbildung von Arbeitslehrerinnen mit Diplomirung, Kurse für Kunstarbeiten, Musterzeichnen, Malen, Schneider- u. Bügelkursen, alle Gelegenheit bietet.

Pensionspreis per Jahr Fr. 800, per Halbjahr Fr. 450. — Sich gefl. zu wenden an Frau **Brunnschweiler-Schmidt,** St. Magnihalde 7, **St. Gallen.** [266

Referenzen ertheilen gütigst: Herr Pfr. **Pestalozzi** und Frl. **Helene Weidenmüller,** Lehrerin am St. Galler Gewerbemuseum.

Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule Mollis

Kt. Glarus (Schweiz).

Beginn des neuen Schuljahres (1890 bis Ostern 1891) und sämmtlicher **Fachkurse der Anstalt: Montag, 12. Mai.**

288] Gründlicher Unterricht in **Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern, allen weiblichen Handarbeiten** und **Haushaltungsgeschäften. 1. Handnähen; 2. Maschinennähen; 3. Kleidermachen mit Musterschnitt; 4. Wollarbeiten; 5. Sticken. — Allgemeine häusliche Arbeiten,** mit **neu organisirten Kochkursen** unter der **Leitung** einer **theoretisch** und **praktisch gebildeten Dame. — Franz.-engl. Conversation. Fachlich geprüfte tüchtige Lehrkräfte.** Freundliches Familienleben auf christl. Grundlage. Schöne, gesunde Lage. Für Töchter von zarter Gesundheit dient **Mollis** zugleich als **stärkender Luftkurort mit Bädern.** — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Burk, Stuttgart; Frau Professor Weber, Tübingen (Württemberg); Herr Ständerath Zweifel, Nationalrath Oberst Gallaty, Schulinspektor Heer, Glarus; Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, sowie Eltern von Zöglingen (Schweiz, Deutschland und England). — Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.** (O F 5187)

Beurtheilung des Charakters

nach der Handschrift übernimmt gegen mässiges Honorar

A. Lauber, Klingenthalstr. 65, **Basel.**

Pensionat für junge Mädchen

von **Mesdames Mauerhoffer-Morel**

petit Château, Lausanne.

Unterricht in allen Fächern. Französische und englische Sprache. Klavierunterricht und Zeichnen. — Christliches Familienleben. [305

Referenzen: Mrs. *Thélin,* pasteur, Morrens, *Lausanne;* Herr Pfr. *Thellung* in *Bern;* Herr *J. Kindlimann* in *Winterthur;* Herr *K. Girsberger,* Schanzenberg I. in *Zürich.*

A Montreux.

Dans une famille française on recervait **quelges jeunes filles** en pension. Vie de famille. Prix 600 frcs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat** in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Töchter-Pensionat.

Mesdames Marquis, Villa Chèvrefeuille, **Lausanne,** nehmen einige junge Töchtern auf in Pension. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache, auf Wunsch auch Englisch, Klavier, Zeichnen, Nadelarbeiten und Haushaltungsschule. [303

Wormann Söhne

St. Gallen

versenden durch die ganze Schweiz

— zur Auswahl —

Knaben-Anzüge

für jedes Alter passend.

Illustrirte Cataloge

stehen zu Diensten. [292

Elegante Tisch- und Küchenstähle

für alle Messer zu schärfen, à **Fr. 1. 80** und **Fr. 2. 50,** gegen Nachnahme Franko-Zusendung, offeriren. [269

Gebr. Lanz, Feilenhauer, **Rohrbach** (Bern).

500 Mark in Gold,

wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe 2c. beseitigt u. den Teint bis i. Alter blendend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Frs. 1.50. **Dpt.-Dep. A. Büttner. Apoth., Basel.** [173

Zu verkaufen:

295] Das **Saalmeubel** aus einem Herrschaftshause, Genre Lamberquin, noch sehr gut und schön erhalten, sammt den dazu passenden Vorhängen, zu äusserst billigem Preise. — Ferner: ein **Bodenteppich,** noch nie gebraucht, 50 Fr. unter dem Ankaufspreis, ca. 4,50 à 5,50 m gross. (O F 5264)

Beatengasse 11, III. Etage, **Zürich.**

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [6

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

J. Weber's Bazar

Neubau — Marktgasse 22

— St. Gallen —

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen: [257

Kinderwagen

und

Kinderfahrstühle

und

Stubenwagen.

Für Damen! **Orientalische Toilette-Geheimnisse** mit vielen nur dem Oriente bekannten vorzüglichen Rezepten zur **Verschönerung** des weibl. Körpers. Das werthvolle Buch ist von einer Arztensfrau, die 30 J. im Oriente gelebt und hier gesehen, was die Harem-Damen thun, um sich bis in's späteste Alter schön, gesund, blühend zu erhalten. fl. 1. 25, el. geb. fl. 1. 50 bei Prof. **L. Merz, Graz,** Villefortgasse 20, per Einsendung oder Nachnahme. (M à Cto 04 3 W) [299

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

15] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5000 J)

Frau Zürrer-Kammerer — Wädensweil

offerirt zu billigsten Preisen: [298

Prima weisse Kernölseife	à 70	Cts. per Kilo
„ **grüne Olivenölseife** (Marseiller)	à 65	„ „ „
„ **helle Harzkernseife**	à 60	„ „ „
Gewöhnliche Kernseife, weiss oder roth melirt	à 50	„ „ „
Prima Harzseife	à 45	„ „ „
„ **Silberschmierseife**	à 45	„ „ „

— Bei Bezug von mindestens 20 Kilo franko Station, Kiste frei. —

Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), **Bischofszell** (v. Muralt), **Flawil, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswil, Ragaz** (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Diez z. Klopfer), **Uster** (Apoth. Staubli), **Uznach** (Apoth. Sträuli), **Waldstatt** (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl). 48-4

Berner-Leinwand

für **Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher** (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23

Walther Gygax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten.

Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**

Herm. Scherrer, St. Gallen,

zum „Kameelhof". [1023

PARIS

GRÆSSTE MODEMAGAZINE

Printemps

Gratis und franco [298]

versenden wir den illustrirten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen **Modekupfer** für die **Sommer-Saison,** auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C⁰

PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des **Printemps** ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen

Porto-u. zollfreie Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

613] in **Thal** (St. Gallen)

versendet in **anerkannt unübertrefflicher** Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20; **Daunen** à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; **Halbdaunen** à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

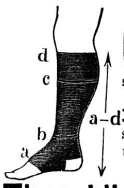
Finnen-Blüthen,

rothe Knötchen mit Eiterbildung, **Mitesser, schwarze Punkte** im Gesichte. Wer davon befreit sein will, wende sich an mich. [124

Börnhild (Thür.): **Jos. Rottmanner,** Apoth.

Das Handstickereigeschäft
Sonderegger-Tanner in Herisau
empfiehlt sich bestens für das **Besticken** von **Aussteuersachen, Leintüchern, Kissenanzügen, Servietten, Nastüchern.**
Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Zeichnungen steht zu Diensten. Auf Wunsch werden Zeichnungen mit darauf bemerkten Preisen in's Haus gesandt. Pünktliche und prompte Ausführung. Billigste Preise. (M 6925 Z) [885

Empfehlung.
Halte fortwährend grösste Auswahl in: **Strümpfen, Socken, Beinlängen** von 50 Cts. an, **Unterkleidern** jeder Art (System Jäger und Lahmann).
Auf die von Aerzten bestens empfohlenen **Geradehalter** und **gestrickten Corsets** für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.
Stets das **Neueste in Corsets** gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl **Damen-** und **Kinderschürzen. Taschentücher** (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, **Tricottaillen, Stoffblousen** von Fr. 3. 50 an.
— **Auswahlsendungen franko.** —
221] Achtungsvollst
Marie E. Sulser, Poststr., **Chur.**



Passende
Gummi-Strümpfe
sind das Beste, Bequemste und Billigste gegen **Krampfadern** oder sonstige **Anschwellungen** und empfiehlt in vorzüglicher Qualität [136
Theophil Russenberger
— Sanitäts-Geschäft —
Hauptdépôt der Schw. Verbandstofffabrik Genf
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.

Moderner
Knaben-Anzug
„HELVETIA“.
versende **franco** durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
„ „ „ 3 „ „ „ 7. 50
„ „ „ 4 „ „ „ 8. —
„ „ „ 5 „ „ „ 8. 50
„ „ „ 6 „ „ „ 9. 50
„ „ „ 7 „ „ „ 10. 50
in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022
Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Industrie- und Gewerbe-Museum in St. Gallen.
Kurs im Maschinen-Nähen.
(Leitung: **Frl. M. Nater.**)
272] **Beginn des Kurses:** Montag den 5. Mai 1890. — **Dauer des Kurses:** bis Samstag den 2. August 1890. — **Schulgeld** Fr. 20. — nebst Fr. 10. — Miethe der Nähmaschine. — **Anmeldungen** zum Eintritt sind bis zum **1. Mai** an den Unterzeichneten zu richten.
St. Gallen, den 20. März 1890.
Die Direktion des Industrie- und Gewerbe-Museums:
E. Wild.

Hochfeine Wolldecken
weiss und farbig, **leicht befleckt,** jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als **„Ausschuss“** von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [296
Seidene Bettdecken
150/200 nur Fr. 10. 50
Kinderwagendecken, Reisedecken
solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —
Pferdedecken
in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. — und feinere
Gröbere Vieh- und Glättedecken
von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.
H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich.**

Weggis am Fusse des **Rigi** und **Vierwaldstättersees.**
228] Tit. Herrschaften, welche einer zeitigen Frühjahrskur oder Uebergangsstation bedürfen, ist **Weggis** wegen seiner bevorzugten klimatischen, geschützten und gesunden Lage, sowie einer sehr zeitigen Frühjahrsvegetation sehr zu empfehlen, besonders die dazu wundervoll gelegene, renommirte **Pension I. Ranges:**
— **Villa Belvédère** mit **Villa Köhler.** — (M 6210 Z)
Frühjahrspension 5 Fr., Zimmer von 1½—3 Fr. — Prospekte gratis und franko.

290] Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Der Luxus
nach seiner
sittlichen und sozialen Bedeutung.
Von
W. Kambli, Pfarrer in **St. Gallen.**
Preis brosch. Fr. 3.
Der Verfasser, der sich bekanntlich schon durch verschiedene Schriften über religiöse, sittliche und soziale Zeitfragen Anerkennung und Dank erworben hat, behandelt in der vorliegenden wieder eine Frage, die sich mit jenen drei Gebieten eng berührt und über welche, obwohl sie tief in's praktische Leben eingreift, noch Unklarheit herrscht, wie über wenig andere. Das kleine Buch ist hervorgegangen aus öffentlichen Vorträgen, denen eine grosse Zuhörerschaft das regste Interesse entgegenbrachte, und die nun, vielfach geäusserten Wünschen entsprechend, auf diesem Wege theilweise einlässlicher ausgeführt, weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden, um auch diese zum Nachdenken über die hochwichtige Frage des Luxus und unsere Stellung zu derselben anzuregen. **J. Huber's Verlag** in **Frauenfeld.**

Husten- und Brustleidende
werden auf die von Medizinalbehörden des In- und Auslandes konzessionirten und von vielen medizinischen Autoritäten warm empfohlenen **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit,** sowie gegen **Engbrüstigkeit** und ähnliche Brustleiden, nachdrucksam aufmerksam gemacht. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. zu haben durch folgende Apotheken: **St. Gallen: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler. Altstätten: Sailer. Lichtensteig: Dreiss. Rapperswil: Helbling. Rorschach: Rothenhäusler. Uznach: Streuli. Herisau: Hörler, Lobek. Trogen: Staib. Heiden: Thomann.** Durch folgende Handlungen: **Flawil: B. Weyer. Oberutzwil: A. Detsch. Rheineck: Hermann Lutz, Sohn. Wattwil: H. Steffan. Wil: C. J. Schmidweber.** Ferner durch nachstehende Apotheken: **Chur: Heuss, Lohr, Schöneker. Davos: Ammann, Dr. Reinhardt. Samaden: Mutschler. Thusis: Huber. Glarus: Greiner, Marty. Frauenfeld: Schilt, Dr. Schröder. Arbon: Müller. Bischofszell: v. Muralt. Steckborn: Hartmann. Schaffhausen: Glas-Apotheke** und **Apotheke z. Klopfer. Zürich: Brunner** z. Paradiesvogel, **Eidenbenz & Stürmer, Strikler, Härlin,** Bahnhofstrasse. **Winterthur: Gamper, Naumann, Schmid, Schneider.** (H 2842 Q) [14

VEVEY — CHOCOLAT PETER — VEVEY
Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**
Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Ausverkauf.
Empfehle eine sehr schöne Auswahl in **Tischläufern, Handtüchern,** sowie verschiedene **Teppiche, Haussegen** und **Stickereien** aller Art, **Wolle** und **Häckelgarn** diverser Sorten zu den billigsten Preisen. [255
E. Stähelin,
Tapisseriewollenwaaren-Geschäft,
Speisergasse 23, I. St., **St. Gallen.**

Bienenhonig
eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2. 20** per Kilo [347
Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

Kinderwagen
Fahrstühlchen
Kindersessel
(zusammenlegbar)
in grösster Auswahl
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Hrch. Zollikofer
Marktgasse St. Gallen.
Man verlange den illustrirten Preiscourant. Versandt durch die ganze Schweiz. 193]

Hautausschläge u. Flechten,
Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. drgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährt. **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Paq. Fr. 3. 75. Apoth. **Schrader,** Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapoth. Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis. [47-3
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.) **Bischofszell** (v. Muralt), **Flawil, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswil, Ragaz** (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler u. Diez z. Klopfer), **Uster** (Apoth. Staubli), **Uznach** (Apoth. Sträuli), **Waldstatt** (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Blooker's Cacao

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).
Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien
in Büchsen à **Fr. 4.** — per 1/2 K°, **Fr. 2. 20** per 1/4 K°,
343] **Fr. 1. 20** per 1/8 K°. (M 5763 Z)
Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**

166] **Die Actiengesellschaft** (O F 4498)

Schweizer. Annoncenbureaux
von
Orell Füssli & Co.
Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc.
empfiehlt sich für Vermittlung
von Inseraten in **alle** Zeitungen der Schweiz und des Auslandes.
Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.
— Neuestes in: — [143
gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,
abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.
Maschinenstickereien ⇄ **Feine Handstickereien**
(Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)
— **Lieferung ganzer bestickter Aussteuern.** —
Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Möbelfabrik
von Heer-Cramer in Lausanne.
Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich:	**Lausanne:**	**Neuenburg:**
Waldmannstrasse Nr. 6.	Place St-François Nr. 3.	Magasins du Montblanc.

Cataloge und **Stoffmuster** stehen bereitwilligst zu Diensten. [187

Cacao soluble
(leicht löslicher Cacao)
Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. —
„ 1/4 „ „ „	„	1. 60
„ 1/8 „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur
Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers —	— Fabrikation —
für	der beliebten
Polstermöbel und Decorationen.	**Rohrmöbel für Hausflur & Garten.**

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement
für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.
Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.
Grosses Teppichlager,
reiche Auswahl neuester ***Möbel-, Vorhang-*** und ***Portièren-Stoffe.***
— **Linoleum.** — [941

Ein Kleinod

[244] (O F 483)

für die Küche ist der Patent-Selbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50% Zeit und 50% Holzersparniss. Vorzüglichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantirt! Illustrirter Preiscourant mit Zeugnisscopien gratis. S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich.
Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885
Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
Goldene Medaille [137
Weltausstellung Paris 1889.

— *Dr. med. K. H. O. Roth's* —

Frauen- Pillen.

(Schutzmarke.)

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauengeschlechte eigenthümlichen Leiden, wie **Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht** etc.

Zu haben in den meisten Apotheken.

Preis des Flacons Fr. 1. 50.

In **St. Gallen** bei: **Hausmann,** Apotheker.
„ **Zürich** „ **Fingerhut,** Apotheker.
123] **Lilienecron,** Apotheke Kerez. (M 5527 Z)
Werdmüller, Apotheker.
„ **Winterthur** „ **Gamper,** Apotheker.
Schneider, Apotheker.
Lichti, Apotheker.

— **Generaldépôt: A. Sauter, Genève.** —

London 1887: **Ehren-Diplom.** — Brüssel 1888: **Diplom der Goldenen Medaille.**
— **Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.** —

Die neue Davis-Nähmaschine
mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **„Davis“** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** und **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74
Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
— **Die Gold-Medaille** —
der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich.
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

50-JÄHRIGER ERFOLG.
53 Belohnungen, wovon **29 Goldmedaillen.**
Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der
Alcool de Menthe
DE RICQLÈS
Unübertrefflich gegen **Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh** u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen **Schnupfen, Erkältung, Grippe,** auch vortrefflich für die **Toilette** und die **Zähne.**
FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.
— **Dépôts überall.** — [92
NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS den Namen **„DE RICQLÈS“** auf den Flacons.